

...aus dem Buch ...

**Julian Elbing**

...aus dem Buch ...

...aus dem Buch ...

...aus dem Buch ...

**Hedda Walther: Mein Hundebuch**

...aus dem Buch ...

...aus dem Buch ...

**Hedda Walther: Mein Hundebuch**

Dieses neue Bilderbuch ist wieder für jeden Tierliebenden eine reine Freude. Mit gutmütiger Aufmerksamkeit blickt uns vom Umschlag her die Tiroler Bracke an, wehmütig träume ich zu glücklicheren Kleinstadzeiten zurück, in denen ich den reichhaltigen Tierbestand von sieben Katzen, zwei Ziegen, zwei Hunden und einem Lamm mein eigen nannte, und ich widme besonders meinen verflochtenen beiden Hunden, dem Affenpinscher Schelli und dem Dackel Lulu, ein stilles Gedenken. Herzliche Worte von *Manfred Georg* leiten richtig, verständnisvoll ein und äußern sich genügend feindselig gegen den brutalen Unfug läppischer Dressurakte. Dann blättert man sich langsam durch die herrliche Galerie der achtundvierzig Hundeporträts und erlebt ein ungetrübtes Glück. Mögen die Bildunterschriften manchmal ein wenig an die populärisierende Bonhomie von Filmtexten erinnern, sie machen sich zumindest nirgends störend breit und sind nie taktlos. Sie bleiben ganz nebensächlich gegenüber der Eindringlichkeit dieser wirklich lebenden Tierphotos, die den Daseinsgefährten Hund in Freiheit zeigen, in den mannigfaltigsten Rasseformen nicht nur, sondern auch in allen seinen Gefühls- und Temperamentäußerungen. Klar und einfach enthüllt sich das Gesicht der Kreatur und ihres Wesens Wahrheit in diesen physiognomischen Studien, die eigentlich jeden Hundeverächter zum Hundefreunde machen müssen — das höchste Lob, das ich dem Buche aussprechen kann. Max HERRMANN (Neiße)

**Hedda Walther: Einmal ...**

...aus dem Buch ...

...aus dem Buch ...

**Hedda Walther: Einmal ...**

...aus dem Buch ...

DIE LITERARISCHE WELT  
...  
Handwritten signature  
...  
ABDULLA & Co. - KAIRO - LONDON - BERLIN

... die ...

**John Elms**

... die ...

... die ...

... die ...

**Max Müller: Die Hunde der Welt**

... die ...

... die ...

**Hedda Walther: Mein Hundebuch**

Dietrich Reimer, Berlin

Dieses neue Bilderbuch ist wieder für jeden Tierliebenden eine reine Freude. Mit gutmütiger Aufmerksamkeit blickt uns vom Umschlag her die Tiroler Bracke an, wehmütig träume ich zu glücklicheren Kleinstadtszeiten zurück, in denen ich den reichhaltigen Tierbestand von sieben Katzen, zwei Ziegen, zwei Hunden und einem Lamm mein eigen nannte, und ich widme besonders meinen verflochtenen beiden Hunden, dem Affenpinscher Schelli und dem Dackel Lulu, ein stilles Gedenken. Herzliche Worte von *Manfred Georg* leiten richtig, verständnisvoll ein und äußern sich genügend feindselig gegen den brutalen Unfug läppischer Dressurakte. Dann blättert man sich langsam durch die herrliche Galerie der achtundvierzig Hundeporraits und erlebt ein ungetrübtes Glück. Mögen die Bildunterschriften manchmal ein wenig an die popularisierende Bonhomie von Filmtexten erinnern, sie machen sich zumindest nirgends störend breit und sind nie taktlos. Sie bleiben ganz nebensächlich gegenüber der Eindringlichkeit dieser wirklich lebenden Tierphotos, die den Daseinsgefährtesten Rasseformen nicht nur, sondern auch in allen seinen Gefühls- und Temperamentäußerungen. Klar und einfach enthüllt sich das Gesicht der Kreatur und ihres Wesens Wahrheit in diesen physiognomischen Studien, die eigentlich jeden Hundeverächter zum Hundefreunde machen müssen — das höchste Lob, das ich dem Buche aussprechen kann. Max HERRMANN (Neiße)

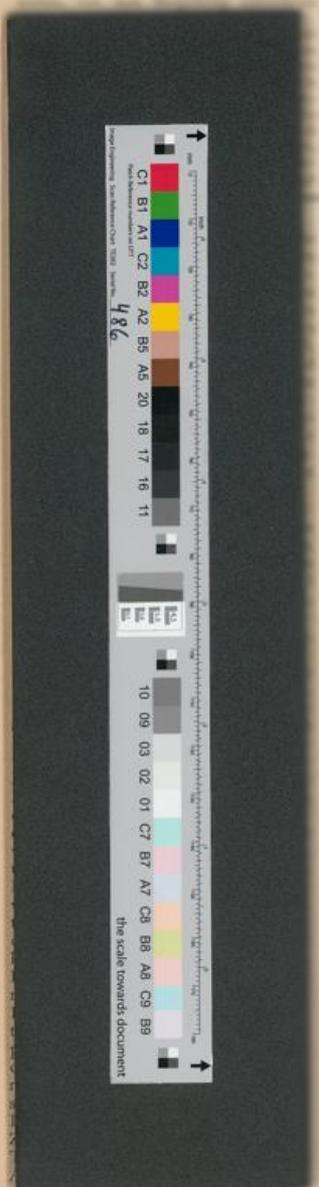
**Max Müller: Die Hunde der Welt**

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...



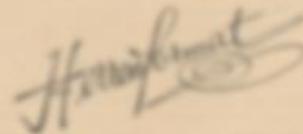
... die ...

... die ...

... die ...

**DIE LITERARISCHE WELT**

... die ...



... die ...

**ABDULLA & Co. - KAIRO - LONDON - BERLIN**